



7. Juni bis  
30. August 2026

**Augenlust:**  
Farbe, Licht und Glanz!



**Willow – On the Road**

**Herzliche Einladung zu den Ausstellungseröffnungen**

Sonntag, 7. Juni 2026, 15.00 Uhr

**Augenlust: Farbe, Licht und Glanz!**

Gruppenausstellung im Rahmen des Kultursommers mit 13 Künstler\*innen

**Andreas Müller-Bechstein – Paradise Notes** (Studio)

Musikalische Gestaltung: Jo Lange (Geige) und Mike Jehn (Gitarre)

Einige Künstler\*innen werden anwesend sein.

Sonntag, 14. Juni 2026, 15.00 Uhr

**Willow – On the Road**

In Kooperation mit dem Freundeskreis Italien, Hofbieber. Der Künstler aus Modigliana ist anwesend. Musikalische Gestaltung: Jo Lange (Saxophon)

Sonntag 26. Juli 2026, 15.00 Uhr

**Samuele Canestrari – Unsere Feuer früher am Strand** (Studio)

Anschließend 16 Uhr Führung durch die Ausstellungen mit beteiligten Künstler\*innen.

Sonntag 30. August 2026, 15.00 Uhr

Finissage der großen Ausstellungen mit beteiligten Künstler\*innen und Führung

Weitere Infos siehe  
[www.kunststation-kleinsassen.de](http://www.kunststation-kleinsassen.de)  
sowie auf Instagram und Facebook

An der Milseburg 2  
36145 Hofbieber-Kleinsassen  
Fon: 06657 8002  
kk@kleinsassen.de

Öffnungszeiten:  
Di. bis So. und an Feiertagen 13-18 Uhr

Während der Ausstellungszeiten ist  
unsere Artothek für Sie geöffnet.

Genießen Sie auch die leckeren  
Angebote in unserem Café!



Wir danken für die Unterstützung:



**Augenlust: Farbe, Licht und Glanz!**

Farbe, Licht und Glanz – schon die Worte allein rufen freudige Erwartungen hervor. Welcher Zauber geht von Licht aus, das sich im Raum ausbreitet oder über das Wasser flirrt, welche Faszination von der Strahlkraft oder dem feinnuancierten Spiel der Farben!

Farbe, Licht und Glanz sind ein wesentliches und vielgestaltiges Thema des Kunstgeschehens, zum einen in der meisterlichen Darstellung zum Beispiel von Interieurs und Naturimpressionen, zum anderen gegenstandslos und nicht minder eindrucksvoll um ihrer selbst willen.

Die Künstler\*innen Sheila Furlan, Edite Grinberga, Jürgen Jansen, Joachim Kersten, Michael Laube, Esther Naused, Peter Paul Rast, Eberhard Ross, Annette Sauermann, Paul Schwer, Friederike Walter, Reinhard Wöllmer und Alexander Zyzik erkunden auf ihre jeweils ganz eigene Weise das Wesen und die Eigenschaften von Farbe und Licht. Sie arbeiten mit unterschiedlichen Pigmenten und Materialien (Stoff, Papier, Glas, Metall und Harz) und ergründen die Wirkungen. Sie beobachten die Nuancen von Licht- und Schattentönen und wie diese Raumstrukturen schaffen. Sie sind empfänglich für die Stimmung eines Lichteinfalls, den Glanz des Sonnenlichts und das Eigenleuchten der Farben. Sie sind ergriffen von Licht, das Farbräume durchflutet und überblendet, oder von Licht, das von pigmentierten Flächen reflektiert bzw. durch farbige Stoffe und Glasplatten dringt und dann farbvoll in den Raum ausstrahlt. Sie befassen sich damit, wie Farbkörper und fluoreszierende Farben in den Raum wirken und wie glänzende Oberflächen die Farbkraft noch steigern. Sie loten aus, wie flüchtig und bewegt Farbe und Licht im Raum agieren, wie sich Farben transparenter, mehrschichtiger Materialien (Seide, Glas) erst beim Betrachten mischen und je nach Blickwinkel verändern. Und vor allem: Aus individuellem, tiefem Erleben und vielfältigem Forschen heraus entstehen ganz unterschiedliche, facettenreiche und beeindruckende Kunstwerke über und mit Farbe, Licht und Glanz. Was für eine Augenlust!

Abbildungen von links nach rechts: Paul Schwer (© VG Bild Kunst, Bonn), Friederike Walter (© VG Bild Kunst, Bonn), Alexander Zyzik, Sheila Furlan (© VG Bild Kunst, Bonn), Eberhard Ross (© VG Bild Kunst, Bonn), Peter Paul Rast, Michael Laube, Jürgen Jansen (© VG Bild Kunst, Bonn), Reinhard Wöllmer, Annette Sauermann (© VG Bild Kunst, Bonn), Edite Grinberga (© VG Bild Kunst, Bonn), Joachim Kersten (© VG Bild Kunst, Bonn), Esther Naused (© VG Bild Kunst, Bonn)



**Willow – On the Road**

Unterwegs „on the road“ sein, das erweitert den Blick und verbindet seit 20 Jahren die Menschen der Gemeinde Hofbieber und der Gemeindeunion Montana Acquacheta in Oberitalien. Das Jubiläum dieser Partnerschaft, geprägt von vielen Besuchen und gelegentlichem Kunstaustausch, feiert die Kunststation mit der Einzelausstellung des Künstlers Filippo Bruno (\*1978), der in der Union in Modigliana lebt und arbeitet. Nach dem Studium an der Schule für Comics und Illustration in Mailand arbeitete er u.a. mit Verlagen und Werbeagenturen und wurde unter dem Pseudonym Willow mit seinen farbfrohen Werken in Italiens Kunstszene bekannt.

In unserer turbulenten Welt ist jeder mit jedem vernetzt. Die Kommunikation wird immer schneller und reduziert sich dabei auf Zeichen, Kürzel, Emojis und Farbsignale. Und immer sind wir unterwegs – mal zielgerichtet, mal umherirrend. Willow blickt auf unsere Gesellschaft. Mit großäugigen Wesen und intensiven Lackfarben erzählt er von der allgemeinen Unruhe, von Versammlungen, heiteren Anlässen und bedrückenden, konflikträchtigen Situationen, von ständigen Telefonaten und Abgeschlossenheit, von realen Belangen und von Träumen und Visionen. Diese Bilder des Lebens wollen nicht werten und belehren. Aber der Künstler hofft, dass beim Betrachten ein schöner Gedanke heranreift. Dann sieht er „on the road“ sein Ziel erreicht.



STUDIOAUSSTELLUNGEN

7. Juni - 17. Juli 2026

**Andreas Müller-Bechstein – Paradise Notes – Neuer Authentischer Pleinairismus**

Im 19. Jahrhundert kamen Künstler nach Kleinsassen, um in der Rhön „plein air“ (d. h. im Freien vor der Natur) zu malen, und begründeten damit die Tradition des Malerdorfes. Auch heute gibt es Kunstschaffende, die das Arbeiten vor Ort intensiv praktizieren. Andreas Müller-Bechstein gehört zu ihnen. Ihm geht es „nicht um das perfekte Bild, sondern um das bewusste Zeugnis eines authentischen Augenblicks im Jetzt“ – ohne Einsatz von Kamera und Messgeräten, ohne spätere Korrekturen. Die Ergebnisse expliziter Plein-air-Reisen sind für ihn ein „Bilderfest des Vorhofs zum Paradies“. Andreas Müller-Bechstein (\*1967 in Ilmenau) studierte 1995-2000 freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar (Diplom). Er lebt in Ilmenau und Erfurt. Das Arbeiten plein air ist der eine Teil seines Oeuvres, zum anderen Teil gehören Fotografien, Videos und Installationen, die er schon unter dem Künstlernamen Ambech in der Kunststation präsentierte.

26. Juli - 4. September 2026

**Samuele Canestrari – Unsere Feuer früher am Strand**

In dem oberitalienischen Gemeindeverband Montana Acquacheta, mit dem die Gemeinde Hofbieber seit 20 Jahren freundschaftlich verbunden ist, leben viele Kunstschaffende, darunter Samuele Canestrari (\*1996 in Fano). Der junge Künstler befasst sich mit Comics, Illustration, Performance und handgefertigtem Druck. Bekannt geworden ist er durch die Publikation der Zeichnungen in Zeitschriften, die Kooperation mit Verlagen und einige Auszeichnungen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der graphische Strich, den der Künstler selbst als „sporco“ (schmutzig), stofflich, zurückhaltend und nachdenklich bezeichnet. Rohe Bildsprache und vielschichtige Bildwelt können verstörend wirken, zeichnen aber eindrucksvoll existenzielle Spannungen nach. In Buchillustrationen erzählt Canestrari subtil und poetisch vom menschlichen Leben. Ergänzt wird die Ausstellung durch Informationen zur Gemeindepartnerschaft.

